



Gethsemane

im Blick

November 26 - Januar 27

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Inhalt

Inhalt und Impressum	2
Zum Geleit	2
zum Schmunzeln & Nachdenken	4
Gemeinde-/Kita-Jubiläum	5
Musik	6
Spendenauf Ruf	7
Gemeindeleben	8
Neues Angebot	9
Rückblick Lange Nacht	10
Gottesdienste	12
Advent & Weihnachten	14
Kooperation	16
Kinder- und Jugend	17
Freud und Leid	21
Angebote	22
Wir sind gerne für Sie da	23
Zu guter Letzt	24



Zum Titelbild: Himmel.
Ein kleines Knäul Ist es nicht schön,
Schnee - festge- dass wir darauf
klemmt in einer vertrauen können,
Astgabel. Die dass die jetzt
Knospen des beginnende kalte
Baums bilden sich Jahreszeit nur der
schon aus, vor Vorbote des Früh-
strahlend blauem lings ist?

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Gethsemane | Hebbelstr. 16 | 30177 Hannover
Redaktion: D. Böse | R. Jenders (v.i.S.d.P.) | B. Krause | L. Peinemann
Bildernachweise: Prinzenstudio (2); unbekannt (5), Peinemann (7), D. Böse (12), F. Nerge (17), M. Hindahl (20), R. Jenders (alle anderen)
Druck: Gemeindebriefdruckerei | 29393 Groß Oesingen | gedruckte Auflage: 1000 zuzügl. mail-Verteiler/web.
Der Gemeindebrief ist kostenlos. Er wird Ihnen auf Anfrage per Post oder E-mail zugeschickt.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 04.01.27, nächster Ausgabetermin: 25.01.27
Wir weisen darauf hin, dass Gottesdienste und Veranstaltungen grundsätzlich öffentlich sind und Bildaufnahmen dementsprechend veröffentlicht werden dürfen.



*Siehe, ich will
ein Neues
schaffen, jetzt
wächst es
auf, erkennt
ihr's denn
nicht?"*

Jesaja 43,19

„Jetzt wächst es auf.“ Moment mal – jetzt? Ende November, Anfang Dezember? Die Blätter sind von den Bäumen gefallen, draußen wird es jeden Tag früher dunkel. Was soll da bitte wachsen?

Und doch hören wir diesen Satz genau jetzt. In der Zeit, in der wir uns daran erinnern, dass etwas kommt, obwohl wir es noch nicht sehen können. Denn darin liegt die Pointe dieses Satzes: Das Neue wächst nicht unbedingt dort, wo wir zuerst danach suchen. Manchmal wächst es verborgen und unscheinbar. Manchmal braucht es einen zweiten Blick.

„Erkennt ihr's denn nicht?“ Das ist eine freche Frage. Sie setzt voraus: Da ist schon etwas. Schaut doch hin! Und es ist eine gute Frage für diese Wochen: Was wächst gerade – in unserem Leben, in unserer Gemeinde, in unserer Kirche und in unserer Gesellschaft?

Für Christinnen und Christen lohnt dieser Blick. Wir erleben, dass vieles in der Kirche kleiner wird: weniger Mitglieder, weniger Geld, weniger haupt- und ehrenamtliche Kräfte – und in der Gesellschaft weniger Selbstverständlichkeit, weniger Bindung an Institutionen und vertraute Formen des Zusammenlebens. Zugleich verändern sich die Lebenswelten der Menschen. Es geht nicht mehr darum, das Bisherige mit weniger Mitteln irgendwie weiterzuführen. Wir stehen vor grundlegenden Veränderungen. Kirche wird sich anders organisieren und auch gesellschaftliches Zusammenleben wird neue Formen finden müssen.

Das wird vor Ort spürbar sein: Bei unseren Kirchen und Gemeindehäusern – welche Orte wir erhalten, anders nutzen oder aufgeben. Bei den Aufgaben und der Zahl von Pastor*innen, Diakon*innen, Hausmeister*innen und Sekretär*innen. Und zugleich erleben wir auch gesellschaftlich, dass vertraute Strukturen sich verändern, Orte verschwinden oder neue Aufgaben übernehmen und Menschen nach neuen Formen von Gemeinschaft und Beteiligung suchen.

Weder für die Kirche noch für die Gesellschaft gilt: Entweder alles ist gut oder alles ist schlecht, ganz oder gar nicht. Beides ist gleichzeitig wahr: Manches geht verloren, und anderes wächst schon auf.

Hinter den strukturellen Fragen steht die eigentliche Frage: Wo kann Kirche auch in Zukunft wachsen? Wo können Menschen Gottes Nähe entdecken? Wo entstehen in unserer Gesellschaft neue Formen von Gemeinschaft, Verantwortung und Miteinander? Es geht nicht nur um Einsparungen, sondern auch um neue Formen von Kirche

und Gesellschaft, neue Zugänge zum Glauben und Raum für Experimente. Vielleicht ist genau das die Herausforderung unseres Jesaja-Satzes: „Erkennt ihr's denn nicht?“ Wir dürfen die Veränderungen nicht kleinreden und können sie auch nicht mehr aufhalten. Aber wir sollten genau hinschauen, was darin wachsen kann.

Advent ist voller Widersinn: Wir hoffen auf das, was noch nicht da ist. Und zugleich feiern wir, dass es längst begonnen hat. Wir warten auf Weihnachten – und wissen doch, dass Gott schon mitten unter uns ist.

Das Kind in der Krippe ist dafür das stärkste Bild: Gottes Neues beginnt winzig klein. Ein Anfang, in dem schon das Große steckt. Das ist das Adventsgeheimnis: Wir müssen nicht alles sehen, um hoffen zu können. Wir haben Grund, uns über jeden kleinen Anfang zu freuen. Und ist alles darum herum noch so hoffnungslos. Wir müssen nicht wissen, was aus dem Anfang wird. Wenn Gott einen kleinen Anfang wachsen lässt, kann daraus Großes entstehen. „Erkennt ihr's denn nicht?“

Ich wünsche uns offene Augen für solche Anfänge, Mut, ihnen Raum zu geben, und Freude an dem, was Gott daraus wachsen lässt. Eine gesegnete Adventszeit!

Euer Pastor Lars Peinemann



Erwachsenen-Gottesdienste sind merkwürdig

Kaum kommen mal ein paar Kinder dazu, dann gucken die Großen verängstigt, ob es keinen Lärm gibt - oder sie lächeln milde und sagen »ach wie niedlich«.

Aber Kinder kommen da freiwillig auch nicht hin. Viel zu langweilig!

Wenn gesungen wird, singt kaum einer mit. Ist auch nicht nötig, denn immer spielt eine Orgel dazu so laut, dass man den Gesang sowieso nicht hören kann. Die Lieder kommen immer wieder aus dem dicken Buch, wo alles gleich klingt, und keiner kennt sie. Warum kann man nicht mal ein Lied für ein halbes Jahr immer wieder singen, bis alle es können?

Wenn geredet wird, dann redet nur eine/r. Und so lange. Keiner fragt, keiner klatscht, keiner geht raus. Das gibt's ja nicht mal mehr in der Schule. Kein Spiel, kein Bild, nix zu tun und nix

zu gucken. Nur Gerede.

Stillsitzen muss man auch ganz lange. Dann plötzlich aufstehen, zuhören und schnell wieder setzen. Manchmal wird gesagt, wie Abraham aufbricht in ein neues Land oder wie ein Volk in ein anderes Land zieht oder überhaupt, dass wir alle ganz bewegt sind. Aber dazu sitzen wir ganz still. Eine Stunde lang.

Aber jetzt sage ich euch einen Geheimtipp. Ich war in der Familienkirche. Klar, da ist alles ganz anders. Aber wisst ihr, wen ich da getroffen habe? Ganz viele Erwachsene. Lauter Eltern. Die tun so, als ob sie nur wegen der Kinder dabei sind. Stimmt aber nicht. Die haben sich über den schönen Gottesdienst gefreut - und mitgemacht.

Gedruckt mit freundlicher Genehmigung des Autors aus: Familienkirche macht Spaß, Jochem Westhof, S. 9



Kirchenkreis Hannover

OPEN-AIR-TAUFFESTE
2027

Pfingstsonntag,
16. Mai • 11 Uhr
 Paul-Gerhardt-Kirche Badenstedt

Sa, 5. Juni • 14 Uhr • Herrenhäuser Gärten

Sa, 12. Juni • 11 Uhr • Naturbad Hainholz

So, 13. Juni • 11 Uhr • Hinüberscher Garten, Marienwerder

So, 20. Juni • 11 Uhr • Strandbad Maschsee

So, 27. Juni • 11 Uhr • Volksbad Limmer

Sa, 3. Juli • 14 Uhr • Lohnder Kiesteich

So, 29. August • 11 Uhr • Stephansstift/Eilenriede



Information und Anmeldung

www.kirche-hannover.de

Bilder für Gemeinde- und Kitajubiläum gesucht

Im kommenden Jahr gibt es in unserer Gemeinde gleich doppelten Grund zum Feiern: Unsere Kita Gethsemane wird 75 Jahre alt und die Gethsemane-Gemeinde kann sogar auf 100 Jahre Geschichte zurückblicken.

Das möchten wir am Wochenende 25. und 26. September 2027 feiern. Geplant ist ein buntes Fest rund um Kirche und Kita, bei dem auch die Straße einbezogen werden soll. Neben verschiedenen Aktionen und Begegnungen möchten wir gerne auch Vereine und andere Gruppen aus unserer Nachbarschaft beteiligen. Es soll ein Fest werden, bei dem unsere Geschichte lebendig wird und wir zugleich gemeinsam in die Zukunft schauen.

Dafür bin ich schon jetzt auf der Suche nach alten Fotos von unserer Gethsemane-Kirche und unserer Kita. Aus den schönsten und interessantesten Aufnahmen möchte ich eine kleine Ausstellung gestalten. Sie soll zeigen, wie Kirche und Kita im Laufe der Jahrzehnte ausgesehen haben und welche Veränderungen es gegeben hat.

Vielleicht schlummern bei Ihnen zu Hause noch alte Fotoalben, einzelne Aufnahmen oder Bilder von Festen,

Gruppen und besonderen Ereignissen. Wenn Sie solche Bilder besitzen, würde ich mich sehr freuen, wenn wir Sie für das Fest verwenden dürfen. Sie können uns die Fotos gerne per E-Mail schicken oder im Gemeindebüro vorbeibringen, damit wir sie für die Ausstellung kopieren können. Wenn Sie die Bilder lieber nicht aus der Hand geben möchten, komme ich auch gerne persönlich bei Ihnen vorbei und fotografiere die Aufnahmen direkt bei Ihnen ab.

Und vielleicht kennen Sie jemanden, der noch solche Bilder besitzt: ehemalige Gemeindemitglieder, Nachbarn, Freunde oder Bekannte. Geben Sie diese Bitte gerne weiter! Ich freue mich über jedes Bild und jede Erinnerung, die dazu beiträgt, unsere gemeinsame Geschichte beim Jubiläumsfest sichtbar und erlebbar zu machen.

Es interessieren mich zudem auch Fotos der Bruder St.-Konrad-Kirche in der Overbeckstraße, die bis vor gut zehn Jahren dort stand. Die 1936 erbaute Kirche war über viele Jahrzehnte die „ältere Schwester“ unserer Gethsemane-Kirche und ein sichtbares Zeugnis kirchlichen Lebens in einer bewegten und schwierigen Zeit.

Auch diese Geschichte gehört zur Geschichte unseres Stadtteils und unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Pastor Lars Peinemann



Kapelle an der Stormstraße, nach 1912. Heute der Nebenausgang der Küche im Gemeindehaus.

16. Sternstunde

Auch in diesem Jahr ist die Käthe-Kollwitz-Schule mit diversen Ensembles in der Gethsemane-Kirche zu Gast. Die Sternstunde findet am Montag, 7. Dezember, um 19:00 Uhr statt. Chor- und Bandmusik werden gerahmt von kurzen literarischen Zwischenstücken.

Offenes Singen

Am Dienstag, den 24. November findet ein offenes Singen für Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene statt. Wir treffen uns von 18:00-19:00 Uhr zum ungezwungenen, gemeinsamen Singen. Es ist egal, wie gut oder schlecht Du meinst zu singen! Es geht um den Spaß dabei.

Darauffolgender Termin: 19. Januar 2027, 18-19 Uhr.

Projektband für den Weihnachtsgottesdienst

Außerdem soll der diesjährige Krippenspiel-Gottesdienst von einer Projektband bereichert werden. Wer ein Instrument spielt (Bass, Schlagzeug, Gitarre, Blasinstrument, Gesang, ...) und Lust hat, in der Projektband mitzuwirken, ist herzlich eingeladen! Bitte meldet Euch bis zum 15.11. per Mail (friederike.nerge@evlka.de) oder Sig-

nal/Whatsapp bei mir, wenn ihr Lust habt. Die Probertermine vereinbaren wir individuell, wenn sich die Bandkonstellation gefunden hat.

Projektchor

Die Ergebnisse des 14. Chorworkshop werden an Nikolaus, also am 2. Advent, im Gottesdienst um 10 Uhr zu hören sein. Wie sollte es anders sein, wird das Thema „Nikolaus und Advent“ sein. Es wird wieder Stücke aus unterschiedlichen Epochen geben. Die Proben sind Freitag, 20.11. und Freitag, 4.12. jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr und Samstag, 5.12. von 15:00 bis 18:00 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Yvonne Nickel (Mail: yvonne.vollmer@gmx.net) an. Aber natürlich dürfen Sie auch ohne Anmeldung mitsingen.



Spendenbitte: Kirchenkreuz

Wenn wir auf die Gethsemane-Kirche zugehen, fällt unser Blick auf das Kreuz über dem Eingang. Seit vielen Jahren gehört es selbstverständlich zum Erscheinungsbild unserer Kirche. Es empfängt die Menschen, die zu Gottesdiensten, Konzerten, Gebeten und Begegnungen kommen – und weist zugleich über unsere Kirche hinaus.

Doch inzwischen ist das Kreuz selbst in die Jahre gekommen. Wind und Wetter haben deutliche Spuren hinterlassen, sodass das Kreuz und die Verblechung über dem Eingang instandgesetzt werden müssen. Darüber hinaus gibt es einen Wasserschaden im Bereich der Decke. Die Ursache muss noch genauer untersucht und anschließend behoben werden.

Für die notwendigen Arbeiten entstehen voraussichtlich Kosten von knapp 10.000 Euro. Als Gemeinde möchten wir diese notwendigen Maßnahmen gerne ermöglichen und damit dazu beitragen, dass unsere Kirche auch weiterhin ein guter und einladender Ort für Gottesdienste, Begegnungen und Veranstaltungen bleibt.

Dafür sind wir auf die Unterstützung unserer Gemeindemitglieder und aller Menschen angewiesen, denen die Gethsemane-Kirche verbunden ist. Wenn Sie sich mit einer Spende an den anstehenden Arbeiten beteiligen möchten, helfen Sie uns sehr. Jede Unterstützung, ganz gleich in welcher Höhe, trägt dazu bei, dass das Kreuz über unserer Kirchentür erhalten werden kann.

Das Kreuz ist dabei nicht nur ein Teil unseres Kirchengebäudes. Es ist ein sichtbares Zeichen unseres Glaubens und unserer Hoffnung. Es erinnert uns an Jesus Christus und daran, dass auf Leid und Tod die Hoffnung auf neues Leben folgt.

Wir danken allen, die unsere Gemeinde verbunden begleiten und dieses Anliegen unterstützen, ganz herzlich.

Name: Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN:

DE45 5206 0410 7001 0514 07

Verwendungszweck: 0514 Gethsemane Gemeindespende 2026



AEH
Ambulanter Pflegedienst

Podbielskistraße 132
30177 Hannover
Telefon: 0511. 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte

Podbielskistraße 132
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

Ein Schnitt

Ende September wurde unser Banner „Aufstehen. Kirche für Demokratie und Vielfalt“ mutwillig zerschnitten.

Paulus schreibt: „Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes.“ (Röm 8,39)

Der Schnitt im Banner ist mehr als ein Schnitt in Stoff: Er trifft ein Zeichen dafür, dass in Gottes Liebe Verschiedenheit und gleiche Würde zusammengehören. Das Banner ist beschädigt, aber das, wofür es steht, lässt sich nicht einfach durchschneiden.

Musikalische Andacht „Was alle(s) zusammenhält“

Vorbereitet von einem Team aus Jugendlichen findet im Rahmen unserer „Schöpfungszeit“-Reihe am 03.11. von 20:00 Uhr bis 20:30 Uhr ein internationales Abendlicht zum Thema „Was alle(s) zusammenhält“ statt. Alle Generationen sind eingeladen.

In besinnlicher Atmosphäre einen Moment zur Ruhe kommen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen – dafür laden wir herzlich ein. Wer mag, kann gerne schon ab 19:30 Uhr ankommen und in Geselligkeit ein Getränk und Snacks genießen.

Segen to go

Im Anschluss an das Abendlicht am 03.11. besteht die Möglichkeit, sich ein personalisiertes Gebet und/ oder

ein Segenswort mit in den Abend zu nehmen. Wir laden herzlich ein.

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
 ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
 ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
 AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber Kevin Winter • Gegründet 1885
 30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
 30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
 30655 Hannover, Podbielskistraße 223
 30855 Langenhagen-Godshorn



BESTATTER
zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de • info@dralle-bestattungen.de

Wir basteln gemeinsam



Immer jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19:30 - 21:00 Uhr für interessierte Erwachsene im großen Gemeindesaal unserer Gemeinde.

Bringt einfach mit, was Ihr gerade basteln/nähen/stricken/häkeln möchtet oder kommt einfach für nette Gespräche vorbei.

Getränke gibt es auf Spendenbasis.

Die nächsten Termine:

12.11. | 10.12. | 14.01. | 11.02.

Tritt mit dem QR-Code oben rechts unverbindlich unserer WhatsApp-Community bei.

Marleen





Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!

Jahreslosung 2027; Jesaja 41,10



Bei der 12. Langen Nacht der Kirchen am 18.9. öffneten rund 60 Kirchen und Einrichtungen verschiedener Konfessionen in Hannover und Seelze ihre Türen und luden dazu ein, Kirche in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben. Unsere Gethsemane-Gemeinde war zum ersten Mal dabei.

Der Käthe-Concert-Band gelang mit Skyfall ein grandioser Einstieg in den

Abend. Ebenso die weiteren Stücke begeisterten auch diejenigen, die keinen Sitzplatz mehr gefunden hatten.

Es folgten Eva Hartmann auf dem Fagott und Yvonne Nickel auf dem Flügel mit alten Schlagnern.

Der Chor „Molto Fis“, der mit Stücken von Klassik bis Pop den Abschluss bildete, fand begeisterten Applaus.



Albertinum
Seniorenwohnstift

WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN ISO 9001

Van-Gogh-Weg 10
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

Albertinum
Überbrückungspflege

WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN ISO 9001

Van-Gogh-Weg 10
30177 Hannover
Telefon: 0511. 696 37 - 0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



Kindern (und Erwachsenen) bot sich eine Aus-Zeit am Basteltisch an - das Klebe-Mosaik hängt jetzt an der Tür zur Kirche.

Ganz praktische Hilfe gab es beim

Fahrrad-Workshop, den das Radhaus Burghardt leitete.

Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten und das Publikum!



November**1. Nov., 10:00 Uhr****22. Sonntag nach Trinitatis**Gottesdienst mit Kirchencafé;
Christoph Hartmann (Herrnhuter)**3. Nov., 20:00 Uhr****Dienstag**Abendlicht - Musikalische Andacht;
Friederike Nerge & Team.
s. Seite 8**8. Nov., 10:00 Uhr****Drittletzter So. des Kirchenjahres**Gottesdienst; Julie Faulstich und
Lars Peinemann**15. Nov., 10:00 Uhr****Vorletzter So. des Kirchenjahres**

Gottesdienst; Alfred Häßler

18. Nov., 18:00 Uhr**Buß- und Betttag**Gottesdienst mit Abendmahl mit
Eva Hartmann (Fagott) und
Brigitte Sydow-Saak (Orgel);
Lars Peinemann**22. Nov., 10:00 Uhr****Ewigkeitssonntag**Gottesdienst mit Burkhard
Hiemisch (Bass); Lars Peinemann**29. Nov., 10:00 Uhr****1. Sonntag im Advent**Gottesdienst mit Kita;
Lars Peinemann**Dezember****6. Dez., 10:00 Uhr****2. Sonntag im Advent**Gottesdienst mit Chorprojekt;
Lars Peinemann**13. Dez., 10:00 Uhr****3. Sonntag im Advent**mit Vorklasse des Knabenchors;
Ursula Schnaus**20. Dez., 10:00 Uhr****4. Sonntag im Advent**mit Abendmahl und Musik von
Holger Braun, Yvonne Nickel
(Blockflöten), Gregor Terbuyken
(Violoncello) und Brigitte Sydow-
Saak (Cembalo); Lars Peinemann**Herzlich laden wir Sie zu
unseren Gottesdiensten ein.**Wenn Sie das erste Mal bei uns sind
oder sich im Ablauf nicht zurecht-
finden, helfen wir Ihnen gerne.Wenden Sie sich bitte an diejeni-
ge Person am Kircheneingang, die
Sie begrüßt. Sie kann Ihnen auch
allgemeine Fragen zur Gemeinde
beantworten.Kinder sind auch im „Erwachsenen-
Gottesdienst“ willkommen. Eine
Spielecke ist meistens vorhanden;
Ihr Kind kann direkt neben Ihnen
spielen oder malen.**Dezember****24. Dez., 11:00 Uhr****Heiligabend**Krabbeltagesdienst;
Lars Peinemann**14:30 Uhr**Krippenspiel;
Friederike Nerge und Team**17:30 Uhr**

Christvesper; Lars Peinemann

25. Dez., 11:00 Uhr**Christfest I**Gottesdienst in Epiphantias;
Hägewiesen 117**26. Dez., 10:00 Uhr****Christfest II**Gottesdienst mit Abendmahl;
Lars Peinemann**31. Dez., 16:30 Uhr****Altjahresabend**Familiengottesdienst;
Lars Peinemann**18:00 Uhr**Jahresabschlussandacht
in Titus, Weimarer Allee 60;
Irmgard Schulz**Januar****3. Jan., 10:00 Uhr****2. Sonntag nach Weihnachten**Gottesdienst mit Kirchencafé;
Christoph Hartmann (Herrnhuter)**10. Jan., 18:00 Uhr****1. Sonntag nach Epiphantias**Gottesdienst mit Tauferinnerung als
Segen zum neuen Jahr und Hausse-
gen zum Mitnehmen;
Lars Peinemann**17. Jan., 10:00 Uhr****2. Sonntag nach Epiphantias**Gottesdienst mit Abendmahl;
Lars Peinemann**24. Jan., 10:00 Uhr****3. Sonntag nach Epiphantias**

Gottesdienst; Näheres siehe Aushang

31. Jan., 10:00 Uhr**letzter Sonntag nach Epiphantias**

Gottesdienst; Näheres siehe Aushang

Ein Adventskalender der Erinnerungen

Wie wäre es, mal einen Adventskalender mit Erinnerungen zu verschenken - als Eltern den erwachsenen Kindern oder umgekehrt. Oder dem Partner, der Partnerin.

Für die 24 Tage werden gefaltete Zettel vorbereitet, auf deren Innenseite jeweils an einen schönen Moment des Zusammenseins erinnert wird. Vorne der Schriftzug „Momente“ (an die ich mich gerne erinnere, an denen wir uns nah waren, ...) oder ein Foto, eine Zeichnung. Innen wird dieser Moment kurz beschrieben.

Um 24 Momente zu finden, hilft es, alte Fotos durchzuschauen. Dabei kommen einem selbst viele Situationen wieder ins Gedächtnis: das Schenken macht Freude.

Wenn man Glück hat, kommt man über den Kalender ins Gespräch, auch über schwierige gemeinsame Momente und vergleicht dabei die Sichtweisen. Dazu ist Weihnachten viel Zeit.

Zum Handwerklichen: Die einzelnen Zettel werden zugeklappt und an der offenen Seite verschlossen. Man kann sie z.B. mit einem Klebestreifen an einem Spiegel befestigen oder an einer Schnur aufziehen, als Abreißkalender. Dann paßt das auch in einen Briefumschlag. Eine Sortierung kann getrost dem Zufall überlassen werden.

Wer das Ganze mit dem PC machen: Falten Sie die Streifen Z-förmig; dann müssen Sie nicht doppelseitig drucken.

Reinhold Jenders

Lebendiger Adventskalender

Wir laden herzlich zur zweiten Ausgabe des Lebendigen Adventskalenders ein - alle, ob jung, ob alt.

Jeden Wochentag im Advent lädt ein Haushalt als Gastgeber oder eine Institution als Gastgeberin zu sich ein. Nach einer kurzen Aktion, Unterhaltung, Gesang, kleiner Stärkung gehen wir gestärkt von der Gemeinschaft

wieder auseinander. Es wird immer am frühen Abend sein, so dass Eltern auch mit ihren Kindern kommen können.

Wer wann zu wem einlädt, wird rechtzeitig in den Schaukästen an der Kirche und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Freuen Sie sich auf eine Vielfalt an Aktionen und Begegnungen!

Adventsnachmittag der Herrnhuter

Auch in diesem Jahr findet der Adventsnachmittag der Herrnhuter Brüdergemeine in Gethsemane statt und zwar am 2. Advent, 6.12.2026 um 15:00 Uhr. Dazu ist die Gethsemane-Gemeinde herzlich eingeladen.

Adventsbasar

Am Freitag, 27.11. lädt das Albertinum, Van-Gogh-Weg 10, zum Adventsbasar ein. Bei Kerzenschein und Tannenduft, Glühwein und weihnachtlichen Klängen können Sie sich von 15:00 - 18:00 Uhr auf Weihnachten einstimmen.



Vertrauen Sie in Wiese-Qualität.
Wir lassen uns jedes Jahr freiwillig
von neutralen Experten des ZDH-ZERT zertifizieren.
Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017

Abschied Leben

Das große Hannoversche Stadionsingen wächst weiter

Nach dem überwältigenden Erfolg im vergangenen Jahr, als alle 31.500 Sitzplätze bereits einige Wochen vor der Veranstaltung ausverkauft waren, wächst das Stadionsingen weiter. 8.000 zusätzliche Plätze ermöglichen es noch mehr Menschen, Teil dieser besonderen Atmosphäre zu werden.

Begleitet von Bläser*innen und Band singt das Publikum ab 18:00 Uhr die schönsten Weihnachtslieder – von Klassikern bis zu modernen Songs.

Es wird dringend empfohlen, frühzeitig am Stadion einzutreffen (Einlass ab 16:00 Uhr), um Wartezeiten an den Eingängen zu vermeiden und das Vorprogramm in Ruhe genießen zu können.

Der Eintritt kostet 10 € bzw. 5 € für Personen bis 14 Jahren. Überschüsse aus dem Ticketverkauf sowie Spenden kommen der Ökumenischen Essenausgabe und der HAZ-Weihnachtshilfe zugute.

Alle Informationen unter www.stadionsingen-hannover.de



Couragiert und Widerständig

Veranstaltungen zur ökumenischen Friedensdekade

Unsere Kooperationsgemeinde auf der anderen Seite des Kanals setzt mit drei Veranstaltungen Punkte in der Friedensdekade.

Alle Veranstaltungen finden in der Kirche bzw. dem Begegnungszentrum Epiphania statt; Hägewiesen 117.

Friedensgottesdienst mit Abendmahl

Den Auftakt bildet am 08. November um 10:00 Uhr ein Friedensgottesdienst

mit Abendmahl mit Pastor Friedrich Neuhof und Pastor i.R. Bodo Kahle.

Podiumsgespräch:

Friedensethik angesichts der Welt in Unordnung.

Am Dienstag, 10. November, 19:00 Uhr kommen der Theologe Uwe-Karsten Plisch und Elvin Hülser vom Antikriegshaus zu einem Podiumsgespräch

zusammen. Es wird insbesondere darum gehen, wie eine konsequente Friedensethik in der heutigen Zeit aussehen kann.

Standhaftigkeit angesichts von Unrecht und Vertreibung - Begegnungen mit Menschen in Palästina.

Zum Abschluss der Friedensdekade hält Burkhard Meyer-Stolz am 17. November um 19:00 Uhr einen Vortrag über seine persönlichen Erfahrungen in der Westbank und in Israel.

Für eine von Kirchen gegründete Menschenrechtsorganisation war Burkhard Meyer-Stolz 3 Monate lang in der Westbank und Israel, insbesondere in Jericho, dem Jordantal und Jerusalem. Beschrieben wird anhand von Augenzeugenberichten die Situation

insbesondere von Palästinensern: von Beduinen, die von ihrem Land vertrieben werden, von Palästinensern, die täglich Demütigungen, Gewalt und Zerstörung erfahren. Es geht nicht um die Darstellung einer pro-israelischen oder pro-palästinensischen Position, sondern um eine Beschreibung der Menschenrechtssituation in der Westbank durch Berichte aus erster Hand. Anschließend wird es genügend Gelegenheit geben, über diese brisanten Themen ins Gespräch zu kommen.

Ein Rückblick auf den Konfi-Sommer 2026: „Kennt Gott mein Lieblingslied?“

Als großen Auftakt in die Konfi-Zeit waren wir mit unserer neuen Konfi-Gruppe mit insgesamt über 60 Konfis und einem 25-köpfigen Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen des Kirchenkreises auf dem „Koppelsberg“ am Plöner See. 10 Tage lang stand alles unter dem Motto: „Kennt Gott mein Lieblingslied?“ Wir haben wunderbare, von Jugendlichen vorbereitete, Abendandachten gefeiert, Mittagspausen am See zelebriert, Freundschaften geschlossen, in Kleingruppen verschiedene Inhalte erarbeitet und eine große Bandbreite an Workshops, Kreativ- und Sportangeboten wahrgenommen.

Jeden Tag buntes Treiben, jeden Tag etwas anderes – ein Highlight war, neben vielem anderen, unser Haus direkt am See, mit dem wohl schönsten Ausblick: direkt aufs Wasser.

Bei einem der Kreativangebote ist sogar ein eigener Konfi-Sommer Song entstanden, bei dem auch Konfis unserer Gemeinde mitgewirkt haben! Unseren Song „Sommer am See“ könnt ihr mit dem QR-Code unten links anhören.

Danke für diese wunderschöne und intensive Zeit beim Konfi-Sommer 2026!

Friederike Nerge



In Hannover ...
Podbielskistr. 106
30177 Hannover
0511 / 26 07 97 26

Frische und Qualität
aus der Region

fleischerei-violka.de

... und im Online-Shop
– unsere Spezialitäten
– alles für Ihr
Catering

Neu:
Online-Shop



Violka
Familientradition seit 1898

Adventsbasteln für Kinder

Das diesjährige Adventsbasteln findet am 10.12. von 16:00-17.30 Uhr statt. Kinder von 3 und 4 Jahren in Begleitung ihrer Eltern und Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen! Es gibt verschiedene Bastelangebote. Gebastelt werden können Weihnachtsgeschenke oder etwas zur eigenen Freude. Zur Anmeldung wird ein Link auf der Website veröffentlicht. Wir bitten um Anmeldung bis zum 03.12. Vielen Dank!

Mitwirken beim Adventsbasteln

Wer selbst Bastelideen hat, einfach gerne kreativ ist und/oder Lust, hat beim Adventsbasteln mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, am 17.11. von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr zum Vorbereitungstreffen dazuzustoßen.

Wir freuen uns!

Musikbibel für Kinder

Am Dienstag, den 02. Februar 2027 von 16:00 – 17:00 Uhr findet wieder die Musikbibel für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren statt. In der „Musikbibel“ entdecken wir singend, tanzend und spielend, Geschichten aus der Bibel und lassen uns von den Liedern und Geschichten mitreißen. Dafür müsst ihr nichts mitbringen, außer Euch selbst. Herzliche Einladung!

Feedback zur Arbeit mit und für Kinder

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Familien, die Angebote bei uns in der Gemeinde sollen Euren Wünschen und Bedürfnissen ausgerichtet sein. Eure Rückmeldung ist daher sehr wertvoll und geschätzt!

Den kurzen (anonymen) Fragebogen findet ihr mit dem QR-Code und auf <https://www.venthsemane-kirche.de/Mitmachen/kinder>.



Solltet ihr über diesen Fragebogen hinaus Rückmeldungen oder Kommentare haben, stehe ich natürlich auch wie immer per Mail, Telefon oder persönlich zur Verfügung. Danke!

Mitspielen im Krippenspiel

Auch dieses Jahr wird es am 24.12. um 14:30 Uhr wieder einen Gottesdienst mit Krippenspiel geben. Wer noch Lust hat mitzuspielen, kann sich gerne noch bis zum 20.11. melden.

Die Probestermine sind: Di., 01.12.; Mi., 09.12.; Di. 15.12., Di. 22.12. jeweils von 16:00-18:00 Uhr

Beat for Jesus

Nach den Weihnachtsferien beginnen wir mit einem neuen Stück. Dazu treffen wir uns am Freitag, 22.1.27, um das neue Stück auszusuchen. Die Proben für dieses Stück finden dann immer freitags von 16:30 bis 17:30 Uhr statt. Wir freuen uns über viele Kinder ab 5 Jahren. Ein Einstieg ist auch später möglich. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Yvonne Nickel (Mail: yvonne.vollmer@gmx.net)

Offener Jugendabend

Alle, die Lust haben, sind herzlich zum Jugendabend eingeladen. In entspannter Atmosphäre könnt ihr gemeinsam spielen, quatschen, singen, kichern, Tischtennis spielen, Musik hören und alles, was Euch so einfällt. Kommt alleine oder bringt noch jemanden mit – egal ob aus der Gemeinde oder nicht. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch!

Die nächsten Termine sind: Dienstag 03.11.; 01.12. (mit Gruppenspielen), 12.01. jeweils ab 18:15 Uhr bis 21:00 Uhr.

Musikalische Andacht „Was alle(s) zusammenhält“ (für alle Generationen!)

Vorbereitet von einem Team aus Jugendlichen findet im Rahmen unserer „Schöpfungszeit“-Reihe am 03.11. von 20:00 Uhr bis 20:30 Uhr ein internationales Abendlicht zum Thema „Was alle(s) zusammenhält“ statt.

Mehr dazu siehe Seite 8

Lust mitzumachen?

Hast Du Lust in der Kinder- und Jugendarbeit mitzuwirken – bei einzelnen Aktionen oder auch regelmäßig? Möchtest Du Teamer*in in unserer Gemeinde werden und/oder Ideen für unsere Gemeinde mitentwickeln? Melde Dich gerne bei Friederike Nerge.

Für Senioren bequemes Renovieren
Gebrüder Maikowski



Seniorenmalerei.de
0511 314441

... damit Sie wie auf Wolken gehen!

Med. Fußpflege
GERLOFF



Constantinstr. 31
30177 Hannover
Tel: 0511/69 84 00

ENERGIEBERATUNG zur Optimierung Ihrer Heizung

Ein unabhängiges & kostenfreies Beratungsangebot der Landeshauptstadt Hannover für Besizer von Ein- oder Zweifamilienhäusern im Stadtgebiet

Jetzt anmelden & beraten lassen!

klimaschutz-hannover.de/eb-hv
0511 - 22 00 22 87



Das Beratungsangebot der Klimaschutzagentur Region Hannover findet im Auftrag der Landeshauptstadt Hannover im Zuge der Umsetzung des Klimaschutzprogramms „Hannover 2035“ statt.



Gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover

Nähere Informationen zu unseren vielfältigen Angeboten für Kinder und Jugendlichen gibt es auf unserer Webseite:

<https://www.venthsemane-kirche.de/Mitmachen/kinder-jugend>



Möchten Sie unseren Gemeindebrief zuverlässig erhalten?

Gerne senden wir ihn zu:
Gedruckt oder per mail.
Bestellen Sie ihn im
Gemeindebüro.



Mitglied im Bestatterverband
Niedersachsen e.V.

Behling
BESTATTUNGEN

125 Jahre Vertrauen durch Kompetenz
-wenn Sie uns brauchen, haben wir Zeit!

ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN

BERATUNG IM TRAUERHAUS - VORSORGE - EIGENE TRAUERHALLE

30659 Hannover-Buchholz
Sutelstr. 69

30629 Hannover-Misburg
Waldstraße 12

Telefon **0511-6478014**

e-mail: ab@behling-bestattungen.de - www.behling-bestattungen.de

MITEINANDER LEBEN UND ARBEITEN!

Pflege und Assistenz für Menschen mit
und ohne Behinderung

Mehr erfahren:



[www.diakonie-himmelsthuer.de/
angebote/wohnen](http://www.diakonie-himmelsthuer.de/angebote/wohnen)

HIMMELSTHÜR
Diakonie

**WEIL ES
ZU HAUSE
AM SCHÖNSTEN
IST**



**DIAKONIESTATIONEN
HANNOVER**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

DIAKONIESTATION NORDOST

Bleiben können, wo Sie sich
am wohlsten fühlen: Wir unter-
stützen Sie und Ihre Lieben
einfühlsam und zuverlässig in
allen Bereichen der ambulanten
Alten- und Krankenpflege.

Wir sind für Sie da. Jederzeit.

Höfestr. 19 – 21 in Hannover
Telefon: 0511 6474 80
Email: nordost@dsth.de
www.dsth.de
@diakoniestationen



Lust auf einen tollen Job? Einfach & schnell bei uns bewerben: kontakt.dsth.de



Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lan-
zen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den
Krieg.

Jesaja 2, 4; Monatsspruch November



Unsere Angebote finden im Gemeindehaus,
Klopstockstr. 16, statt

montags

19:30 - 21:00 Uhr Literaturkreis | Andrea Röcher
23.11. | 14.12. (Literaturrätsel) | 11.1, 22.2.

dienstags

10:00 - 11:00 Uhr Gedächtnistraining | Nele Kretschmer
Termine auf Anfrage

18:15 - 21:00 Uhr Offener Abend für Jugendliche ab 12 Jahren |
Friederike Nerge
03.11. | 01.12. (mit Gruppenspielen) | 12.01.

mittwochs

14:30 Uhr Cafeteria | Iris Grashoff
04.11. | 09.12. | 06.01.

14:30 Uhr Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren |
Birgit Hoffmann
11.11. | 25.11. | 02.12. | 16.12. | 13.01. |
27.01.

donnerstags

19:30 - 21:30 Uhr Wir basteln gemeinsam
12.11. | 10.12. | 14.01. | 11.02.

19:30 - 21:30 Uhr Kirchenvorstand (öffentlich)
12.11. | 10.12. | 14.01.

freitags

10:00 - 12:00 Uhr Kirche zur stillen Einkehr geöffnet

10:00 - 12:00 Uhr Beratung zu medizinischen Fragen (keine Be-
handlung)

16:00 Uhr Andacht im Albertinum

16:30 - 17:30 Uhr Musical-Projektgruppe für Kinder „Beat for
Jesus“ | Sarah Gerling, Yvonne Nickel

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro.

Möchten Sie etwas in unserer Gemeinde anbieten?

Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder Lars Peinemann.

Gemeindebüro

Birgit Krause, Sekretärin
Telefon 0511 69 14 19
Mo 16 bis 18 Uhr
Mi und Fr 10 bis 12 Uhr
Hebbelstr. 16 | 30177 Hannover
buero@gethsemane-kirche.de
www.gethsemane-kirche.de

Kirche und Gemeindehaus

Klopstockstraße 16

Pastor

Lars Peinemann
Telefon 0511 2 61 82 93
lars.peinemann@evlka.de

Diakonin

Friederike Nerge
Telefon 0155 66 47 82 91
friederike.nerge@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Hartmut Eckstein
Telefon 0511 88 68 01

Kirchenmusik

Yvonne Nickel
Telefon 0511 2 60 25 84
Dr. Brigitte Sydow-Saak (Orgel)
bsydowsaak@web.de

Küster und Hausmeister

Kevin Loos
Telefon 0173 26 35 265
kevin.loos@evlka.de

Gethsemane-Stiftung

Thomas Müßel, Vorsitzender
Kontakt über das Gemeindebüro

Kindertagesstätte Gethsemane

Tatjana Müller, Leiterin
Telefon 0511 69 96 45
Klopstockstr. 18 | 30177 Hannover
kts.gethsemane.hannover@evlka.de
www.kitagethsemane.de

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover | Evangelische Bank eG
IBAN DE45 5206 0410 7001 0514 07 BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck 0514 Gethsemane bzw. 0911 Gethsemane-Stiftung

AEH Ambulanter Pflegedienst

des Evangelischen Hilfsvereins e.V.
Telefon 62 50 30
Podbielskistr. 132 | 30177 Hannover

Diakoniestation Nordost

Telefon 64 74 80
Höfestr. 19 – 21 | 30163 Hannover

Diakonisches Werk

Beratungsstelle Kirchenkreissozialarbeit
Kirchenkreissozialarbeiterin für den
Amtsbereich Mitte, Hedda Beißner
Telefon 3 68 71 19

www.telefonseelsorge.de

Tel. 0800 111 01 11 /
Tel. 0800 111 0 222

Evangelische Lebensberatung

Telefon 62 50 28
Oskar-Winter-Str. 2 | 30161 Hannover

Evangelische Familien- Bildungsstätte

Telefon 0511 124 15 42
Archivstraße 3 | 30169 Hannover

Fachstelle Sexualisierte Gewalt

der Landeskirche Hannovers
Mareike Dee
Telefon 0511 1 24 17 26
Mareike.dee@evlka.de



Lebendiger Einschulungs-Gottesdienst am 25.8.



Die Eröffnung der Paul-Gerhardt-Ausstellung mit viel Musik am 30.8.